

Trauer, Stolz und Liebe

Ya Abbas

So stehen wir nun wieder da und trauern um dich
So stehen wir wieder da, an einem Tage an dem kein Gedanke an dich schwindet
Und die Trauer jede Hürde für dich überwindet
So stehen wir wieder da, an einem Tag, an dem selbst eine gelöschte Kerze ein Licht findet

Ach, wo sollen wir Anfangen über dich zu erzählen
Und ach, wo sollen wir Enden, ohne ein Ende
Ohne ein Ende deines Lichts und deiner Wärme die uns überstrahlt und umgibt

Ya Abbas ist der, der die dunkelste Nacht zum Tag macht
Und das Feuer der Wärme in unserer Kälte erwacht

So zog er in die Schlacht von Karbala
Der Träger unseres Banners
Ach, welche Last auf im getragen hatte
Der Träger unseres Banners
Wir brauchen unseren Bruder
Unsere Kraft
Der jetzt fort ist in die Schlacht

Welches Detail des Sieges sollen wir erzählen
Und über welchen Verlust sollen wir berichten
Ohne selbst getroffen zu werden.
Durstig nahmst du das Wasser in die Hand und durstig ließest du es fallen

Ach, wie durstig sie doch waren und
Ach, welchen Schmerz sie doch erfahren

Gefallen ist er
Gefallen ist er
Doch in unseren Augen gesiegt hat er

Zeinab kam und schrie
Ya Abu Fadel ich bin`s Zeinab so antworte mir doch
Ya Abu Fadel ich bin`s Zeinab so antworte mir doch
Ya Abu Fadel ich bin`s Zeinab so antworte mir doch

Doch die einzige Antwort die kam, war die Träne von Zeinab
Die auf den heißen Sandboden tropft
und nicht trocknen wollte
So wie die Trauer um dich niemals vergeht

Ya Abbas
Ya Abbas
Es ist der Gedanke an dich der unsere Herzen belebt

Salawat